



PRESSEINFORMATION

„Arbeitslosigkeit in NRW sinkt im April überdurchschnittlich“ ... nicht wirklich!

Düsseldorf, 12.05.16. Uwe Witt, arbeits- und sozialpolitischer Sprecher der AfD NRW, sieht die jüngsten Erfolgsmeldungen der Arbeitsagentur NRW sehr kritisch: „Bei genauerer Analyse schmilzt diese „Überdurchschnittlichkeit“ jedoch um 53% der ausgewiesenen Zahlen zusammen. Entgegen dem Bundestrend ist bei der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sogar ein Rückgang zu verzeichnen“.

Zunächst zu den Zahlen des Bundes: Hier ist eine leicht positive Entwicklung festzustellen; die Zahl der offiziell ausgewiesenen Erwerbstätigen ist um 161.000 Personen gestiegen. Davon sind jedoch lediglich 31.700 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte. Die Anzahl der offiziell ausgewiesenen Arbeitslosen hat sich um 101.027 reduziert; die der tatsächlichen Arbeitslosen jedoch nur um 70.983 Personen gemindert.

Entgegen dem leicht positiven Bundestrend hat NRW dagegen einen leichten Rückgang bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu verzeichnen. Bei der Anzahl der offiziell ausgewiesenen Arbeitslosen wird durch einen Rückgang um 10.009 Arbeitslose zunächst auch ein leicht positiver Trend signalisiert. Dieser schmilzt bei der Betrachtung der tatsächlichen Arbeitslosen jedoch auf ein Minus von 4.698 Personen zusammen. Somit sind in NRW über 50% des offiziell genannten Rückgangs an Arbeitslosen im April lediglich ein statistischer Taschenspielertrick.

Ein anderes Problem zeigt sich bei der Betrachtung der derzeitigen Berufsausbildungsstellen. Bundesweit unbesetzt sind davon derzeit 252.574 Stellen, andererseits suchen 231.772 junge Leute eine Berufsausbildungsstelle. Es wäre somit, rein rechnerisch, ein Überangebot von von 20.802 Lehrstellen vorhanden. Da sich die Schulabgänger vermehrt für ein Studium und gegen eine Berufsausbildung entscheiden, wird sich dieser Trend zukünftig fortsetzen. Besonders eklatant ist, dass einige Branchen kaum noch Auszubildende bekommen. Insbesondere klassische handwerkliche Berufe sind davon betroffen, da sich die Mehrheit der Bewerber für einige wenige „Trendberufe“ entscheidet.

2.139 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pressestelle AfD NRW:
Renate.Zillessen@afd.nrw

Arbeitslosenstatistik Auswertung für den Monat Februar 2016 – BUND + NRW

Nr	Bezeichnung	BUND		NRW	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Offiziell ausgewiesene Erwerbstätige *	43.162.000	100,00%	9.311.680	100,00%
2	davon sozialversicherungspflichtig Beschäftigte **	31.038.400	71,91%	6.501.200	69,82%
3	Beschäftigte die KEINER SV-Pflicht unterliegen:	12.123.600	28,09%	2.810.480	30,18%
* aktuellster Wert aus 02/2016 ** aktuellster Wert aus 01/2016					

Nr	Bezeichnung	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
4	Offiziell ausgewiesene Arbeitslose	2.743.864	100,00%	738.041	100,00%
5	Davon Ausländer	625.844	22,81%	200.791	27,21%
6	PLUS >58 Jahre alte ALG I/II Bezieher	163.094	5,94%	44.237	5,99%
7	PLUS in beruflicher Eingliederung/Aktivierung	185.944	6,78%	44.628	6,05%
8	PLUS in beruflicher Weiterbildung	164.987	6,01%	38.238	5,18%
9	PLUS in sogenannter „Fremdförderung“	134.564	4,90%	32.254	4,37%
10	PLUS Erkrankte Arbeitslose (§126 SGB III)	83.270	3,03%	18.658	2,53%
11	PLUS in sogenannten 1.-€ Jobs (Arbeitsgelegenheiten)	75.097	2,74%	19.158	2,60%
12	PLUS Förderung von Arbeitsverhältnissen	7.635	0,28%	1.778	0,24%
13	PLUS schwer vermittelbare AL mit Beschäftigungszuschüssen	2.950	0,11%	1.400	0,19%
14	Tatsächliche Arbeitslose:	3.561.405	129,80%	938.392	127,15%
15	Arbeitslose die in der offiziellen Quote nicht berücksichtigt wurden:	817.541	29,80%	200.351	27,15%
16	Offiziell ausgewiesene Arbeitslosenquote	6,36%		7,93%	
17	Tatsächliche Arbeitslosenquote 1 (offiziell ausgewiesene Erwerbstätige)	8,25%		10,08%	
18	Tatsächliche Arbeitslosenquote 2 (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)	11,47%		14,43%	

BERUFS-AUSBILDUNGSSTELLEN		BUND	
		Anzahl	Prozent
19	Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	438.929	100,00%
20	versorgte Bewerber	207.157	47,20%
21	unversorgte Bewerber	231.772	52,80%
22	Gemeldete Berufsausbildungsstellen	459.288	100,00%
23	Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen	252.574	54,99%



PRESSEINFORMATION



Uwe Witt

Arbeits- und Sozialpolitischer Sprecher der AfD Landesverband NRW und Bundesvorsitzender der Alternativen Vereinigung der Arbeitnehmer e.V.

Kontakt: uwe.witt@afd-en.de oder uwe.witt@ava-bund.de